



Deutsche Alzheimer Gesellschaft zum internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember: Ehrenamt macht den Unterschied!

Berlin, 1. Dezember 2023. Ehrenamtliches Engagement bildet eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Gerade in der Selbsthilfe bewegen Ehrenamtliche vieles. Zum internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember würdigt die Deutsche Alzheimer Gesellschaft (DALzG) dieses Engagement und lädt Interessierte dazu ein, sich zu beteiligen.

In Deutschland gibt es aktuell 132 Alzheimer-Gesellschaften auf örtlicher und Landesebene, die unter dem Dach der DALzG zusammenarbeiten. Ihr Ziel ist es für Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen das Leben mit der Krankheit zu verbessern. Neben den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern gibt es in den Alzheimer-Gesellschaften viele weitere Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, zum Beispiel in der Beratung oder in der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz. Ehrenamtliche übernehmen hier hoch verantwortungsvolle Aufgaben, auch bei der Entwicklung von neuen Projekten, und gestalten so das gesellschaftliche Miteinander an vielen Stellen mit.

Monika Kaus, 1. Vorsitzende der DALzG, erklärt: „Ehrenamt macht den Unterschied! Ohne die ehrenamtliche Mitarbeit so vieler engagierter Menschen wäre die Situation von Familien mit Demenz in Deutschland noch viel prekärer. Dort, wo die Angebote der Pflegeversicherung Lücken lassen, werden in den Alzheimer-Gesellschaften immer wieder neue Ideen und passgenaue Hilfen entwickelt.“

Wer sich im Bereich Demenz engagieren möchte, findet vor Ort viele Möglichkeiten. Zum Beispiel auch in einem neuen Projekt der DALzG zur Ehrenamtlichen Begleitung von Menschen mit beginnender Demenz. Denn gerade in dieser ersten Phase haben Menschen mit

Anschrift:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz
Keithstraße 41
10787 Berlin
Tel: 030-259 3795 0
Fax: 030-259 3795 29
www.deutsche-alzheimer.de
info@deutsche-alzheimer.de

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Monika Kaus, Wiesbaden

2. Vorsitzende:

Sylvia Kern, Stuttgart

Schatzmeister:

Swen Staack, Norderstedt

Beisitzer:

Dagmar Heib, Dillingen

Lilja Helms, Stuhr

Prof. Dr. René Thyrian, Greifswald

Mitgliedschaften:

Alzheimer Europe
Alzheimer's Disease International
BAG Selbsthilfe e.V.
BAGSO e.V.

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE36 3702 0500 0003 3778 00
BIC: BFSWDE33



einer beginnenden Demenz viele Fragen und brauchen einen Ansprechpartner, um sich auf diese neue Lebensphase einzustellen. Wer sich hier als Unterstützer einbringen möchte, erhält vorab eine spezielle Schulung, die ihn für diese Aufgabe qualifiziert.

Hintergrund

In Deutschland leben heute etwa 1,8 Millionen Menschen mit Demenzerkrankungen. Etwa zwei Drittel davon werden in der häuslichen Umgebung von Angehörigen betreut und gepflegt. Jährlich erkranken rund 300.000 Menschen neu. Ungefähr 60 Prozent davon haben eine Demenz vom Typ Alzheimer. Die Zahl der Demenzerkrankten wird bis 2050 auf 2,4 bis 2,8 Millionen steigen, sofern kein Durchbruch in Prävention und Therapie gelingt.

Projekt „Ehrenamtliche Begleitung von Menschen mit beginnender Demenz“

Menschen mit einer beginnenden Demenz haben einen anderen Informations- und Unterstützungsbedarf als Menschen mit fortgeschrittener Demenz. Sie stehen in der Regel fest im Leben, manche sind noch erwerbstätig und andere gerade in den Ruhestand gewechselt oder sie führen ein selbstbestimmtes Leben als Rentnerin und Rentner. Weil eine Demenzdiagnose so viel infrage stellt und es zur gleichen Zeit viel zu regeln gibt, ist es gut, in dieser Situation nicht allein zu sein. Hier unterstützen Ehrenamtliche Erstbegleiter von Anfang. Um auf diese Aufgabe vorzubereiten, schulen Vereine und Initiativen vor Ort ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter anhand eines Curriculums, das von der DALzG erstellt wurde. Das Projekt wurde im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie entwickelt und wird durch das Bundesseniorenministerium finanziell gefördert.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft engagiert sich für ein besseres Leben mit Demenz. Sie unterstützt und berät Menschen mit Demenz und ihre Familien. Sie informiert die Öffentlichkeit über die Erkrankung und ist ein unabhängiger Ansprechpartner für Medien, Fachverbände und Forschung. In ihren Veröffentlichungen und in der Beratung bündelt sie das Erfahrungswissen der Angehörigen und das Expertenwissen aus Forschung und Praxis. Als Bundesverband von mehr als 130 Alzheimer-Gesellschaften unterstützt sie die Selbsthilfe vor Ort. Gegenüber der Politik vertritt sie die Interessen der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Die DALzG setzt sich ein für bessere Diagnose und Behandlung, mehr kompetente Beratung vor Ort, eine gute Betreuung und Pflege sowie eine demenzfreundliche Gesellschaft.



Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft ist als Interessenvertreterin von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen im Lobbyregister des Deutschen Bundestags eingetragen und hat sich dem dafür geltenden Verhaltenskodex verpflichtet.

Kontakt:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

Susanna Saxl-Reisen, Jessica Kortyla, Marina Bayer

Keithstraße 41, 10787 Berlin

Tel: 030 - 259 37 95 0

Fax: 030 - 259 37 95 29

E-Mail: presse@deutsche-alzheimer.de

Internet: www.deutsche-alzheimer.de